

## Liebe Autofahrer, liebe Reisende,

der Ausbau der Autobahn A7 zwischen Bordesholm und Hamburg-Nordwest durch die Projektgesellschaft Via Solutions Nord geht in die Schlussphase. Mehr als die Hälfte der 65 km langen Projektstrecke ist bereits fertig gestellt. Seither können Sie auf einer Strecke von fast 30 Kilometern drei Fahrstreifen je Richtung nutzen – statt bislang zwei Fahrstreifen.

Seit dem Frühjahr 2018 laufen die Arbeiten in den letzten Bauabschnitten in Schleswig-Holstein. Im Sommer wird die erste Röhre des Tunnels Schnelsen in den Gegenverkehrsbe-trieb genommen. Das sorgt bei den Anwohnern in Schnelsen für vollständigen Lärmschutz und Sie können durch einen der modernsten Tunnel Deutschlands fahren, der den höchsten Sicherheitsanforderungen entspricht.



Zudem wird in HH-Stellungen ein weiterer Deckel errichtet und südlich davon die Langenfelder Brücke bis Ende 2018 auf acht Spuren verbreitert. Darüber hinaus finden in den Sommermonaten folgende Maß-nahmen statt: Die A7 südlich der Elbe Höhe AS Hausbruch wird saniert. Zur

vollständigen Instandsetzung ist die A24 zwischen dem Horner Kreisel und dem AK Hamburg-Ost während der Hamburger Ferien gesperrt.

Für Ihre Reise durch Hamburg bis zum Bordesholmer Dreieck auf der A7 sollten Sie aufgrund der Bauarbeiten und Geschwindigkeitsbeschränkungen mehr Zeit einplanen. Die A24 sollten Sie aufgrund der Vollsperrung weiträumig umfahren.

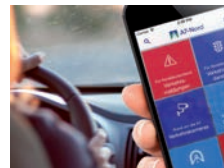
Für den Verkehr bietet sich als Ausweichroute von Süden kommend die Autobahn A1 an. Diese führt ab dem Horster Dreieck (37) bis zum Autobahndreieck Bargtheide, über die A21 und nördlich von Bad Segeberg über die Bundes-straße 205 bis zur Anschlussstelle Neumünster-Süd (15) wieder auf die A7. Von Norden kommend kann der Verkehr von der Anschlussstelle Neumünster-Süd (15) über die B 205, die A21 und die A1 am Horster Dreieck (37) wieder auf die A7 stoßen.

Da sich Einschränkungen leider nicht ganz vermeiden lassen, möchten wir Ihnen nützliche Tipps für eine entspannte Fahrt auf der A7 in Schleswig-Holstein und Hamburg geben.

Kommen Sie gut und sicher in den Urlaub!

## Tipps für Ihre Reise auf der Autobahn A7

- **Rushhour vermeiden:** In Hamburg und Umgebung ist die A7 zugleich der Arbeitsweg für viele Pendler und in den Stoßzeiten stark belastet. Hilfreich für die Planung Ihrer An- und Abreise ist der Staukalender des ADAC.
- **Stadtverkehr umfahren:** Um an Ihr Ziel zu kommen, empfehlen wir auf der Autobahn zu bleiben, da Hamburgs Stadtverkehr meist sehr überlastet ist.
- **Verkehrsverhalten im Stau:** Wenn Sie auf ein Stauende zufahren, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und lassen Sie genügend Rangiererraum zum Vordermann. Bilden Sie sofort bei Staubildung eine Rettungsgasse.
- **Alternative Anreisemöglichkeiten:** Stressfreie und bequeme Reisealternativen finden Sie unter: [bahn.de](http://bahn.de), [fernbusse.de](http://fernbusse.de) oder [elbfahrt.de](http://elbfahrt.de).
- **Rechtzeitig informieren:** Bitte informieren Sie sich frühzeitig vor Ihrer Reise über mögliche Verkehrsbe-hinderungen und beziehen Sie auch Umleitungs-empfehlungen in Ihre Reiseroute ein.



Mobile Informationen liefert die kostenlose App „A7-Nord“

- **Navigation:** Rund um die Uhr liefert die App „A7-Nord“ aktuelle Infos wie z.B. Verkehrsmeldungen oder eine Karte zur Echtzeitverkehrslage auf der A7. Ergänzend informiert eine interaktive Straßenkarte auf [www.strassen-sh.de](http://www.strassen-sh.de) zur Lage auf den Autobahnen in Schleswig-Holstein.
- **Info:** Umfassende Informationen zum Ausbau der Autobahn A7 in Schleswig-Holstein und Hamburg sind online unter [www.hamburger-deckel.de](http://www.hamburger-deckel.de) und [www.via-solutions-nord.de](http://www.via-solutions-nord.de) verfügbar.
- **ADAC Pannenhilfe & Notrufnummer:** Mobil 22 22 22, Festnetz 0 180 2 22 22 22

### Impressum

Herausgeber: Via Solutions Nord GmbH & Co. KG, Kirchenweg 10, 24568 Nützen  
Verantwortlich: Rainer Goldmann, Matthias Schroeder



Eine gemeinsame Information von



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur



DEGES



# A7 der Zukunft | Sommer 2018

## Ausbau der Autobahn in Schleswig-Holstein und Hamburg

Sommer 2018



### Legende

- Reguläre bzw. fertiggestellte Autobahn
- Baustellenabschnitt
- Bundesstraße
- Geschwindigkeitsbegrenzung
- Anschlussstelle
- Autobahndreieck
- Tank- und Rastanlagen
- Park- und WC-Anlagen

### Ausbau auf 6 Fahrstreifen

Zwischen den Autobahndreiecken Bordesholm und Hamburg-Nordwest wird die A7 von vier auf sechs Fahrstreifen ausgebaut.

### Breite Fahrstreifen

Auch in den Baustellenbereichen gibt es breite Fahrstreifen: Sie bieten mit 3,25 m (rechts) und 2,85 m (links) genug Raum und Sicherheit.



### Deckel Schnelsen

Der Schnelseener Deckel wird 550 m lang. Ab Sommer 2018 werden Verkehr und Lärm zunächst in der Weströhre des Tunnels geführt, und der Stadtteil Schnelsen wächst wieder zusammen.

### Deckel Stellingen

Ab 2020 wird der Verkehr auf knapp 1 km Länge in einem weiteren Tunnel verschwinden. Der Bau hat im April 2016 begonnen; während der Bauzeit stehen drei Fahrstreifen pro Richtung zur Verfügung – danach sogar vier.

### Baumaßnahmen A24

Die A24 wird während der Hamburger Ferien vom 8.7. bis 19.8.2018 zwischen dem Horner Kreisel und dem AK HH-Ost voll gesperrt. Dieser Abschnitt wird vollständig instand gesetzt.

### Langenfelder Brücke

Zur Verbreiterung der A7 auf acht Fahrspuren innerhalb Hamburgs wird die Langenfelder Brücke zwischen AS Volkspark und AS Stellingen erneuert. Bis zur Fertigstellung Ende 2018 werden alle bestehenden sechs Fahrstreifen auf einer Seite der Brücke geführt.

### A7 AS Hausbruch

Auf Höhe der AS Hausbruch wird auf der A7 die Richtungsfahrbahn Süd vom 9.7. bis 12.8.2018 erneuert. Während der Bauzeit bleiben alle Fahrspuren erhalten.

